

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

1. Nachfolgend stehen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) der Business Health Consulting (BHC), Dr. Nadja Henkel, Am Karnweg 35, 63322 Rödermark.
2. Die nachstehenden AGBs gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen der BHC und ihren Coaching-Teilnehmern in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
3. Coaching-Teilnehmer können Verbraucher i. S. d. § 13 BGB und Unternehmer i. S. d. § 14 BGB sein.
4. Diese AGBs gelten als vereinbart, wenn der Coaching-Teilnehmer ihnen nicht unverzüglich widerspricht. Abweichende Bestimmungen des Coaching-Teilnehmers werden nicht anerkannt, außer die BHC stimmt ihnen ausdrücklich zu.

### § 2 Begriffsklärungen, Definitionen

1. Die BHC ist ein Beratungsunternehmen für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und nachhaltige Karriereberatung. Dazu zählen u. a. die Themen Work-Life-Balance, Burnout-Prävention, Gesundes Führen, Karriereberatung, sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese Themen werden in Einzel- und Gruppencoachings, Onlinekursen, Workshops und der Female Boss Lounge bearbeitet. Aktuelle Inhalte des Leistungsumfangs finden sich auf der Website.
2. Die BHC bietet gegen Entgelt Beratung, Begleitung und Information für Privatpersonen und Firmenkunden in Bezug auf die unter 1. genannten Themenbereiche.
3. Das Angebot der BHC ersetzt keine Psychotherapie. Für Hilfe bei der Bewältigung psychischer Erkrankungen wird verwiesen auf entsprechend tätige Beratungsstellen, sowie Psychotherapeuten und Psychiater.
4. Das Angebot der BHC ist keine Rechtsberatung. Für Hilfe bei der Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen wird verwiesen auf entsprechend tätige Beratungsstellen und Rechtsanwälte.
5. Die obigen Ausführungen gelten für alle Tätigkeitsbereiche des Erstellers sowie für alle öffentlichen Auftritte, insbesondere auch für die Online-Präsenz auf der Website [www.bhc-institut.de](http://www.bhc-institut.de) und den Social-Media-Kanälen.

### § 3 Vertragsschluss

1. Angebote auf der Website, sowie mündliche und schriftliche Angebote stellen noch keinen Vertragsschluss, sondern die bloße Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes dar.
2. Erst durch die Angebotsbestätigung der BHC wird die Annahme des Angebots verbindlich bestätigt und es kommt zu einem verbindlichen Vertragsschluss.
3. Es besteht kein genereller Anspruch auf Teilnahme am Leistungsangebot der BHC. Die BHC behält sich das Recht vor, Angebote ohne Nennung von Gründen abzulehnen.
4. Die BHC verpflichtet sich, alle ihr durch den Auftrag bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln und in Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Auftrags.

### § 4 Leistungsangebot

1. Der Ersteller bietet Beratung, Begleitung und Information für Privatpersonen und Firmenkunden.
2. Die Tätigkeit für Privatpersonen umfasst insbesondere: Berufliche Neuorientierung, Karriereberatung insb. für junge Frauen und Coaching zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu gehören: Burnout-Präventionsberatung, Work-Life-Balance-Coaching, Entspannungstraining, Präsenztraining, Entscheidungsunterstützung, Bewerbertraining sowie Vorbereitung auf Assessment Center und Verhandlungstraining.
3. Die Tätigkeit für Firmenkunden umfasst insbesondere: Durchführung von Workshops, Seminaren und Einzelcoachings von Mitarbeitern zu den Themen Karrierewege von Frauen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundes Führen, Burnout-Prävention und Work-Life-Balance.
4. Die jeweils konkreten Tätigkeiten werden vor Beginn der Tätigkeit gemeinsam abgesprochen und vertraglich vereinbart. Hierzu zählen auch mündliche Vereinbarungen insbesondere mit Privatpersonen.

### § 5 Verpflichtungen und Terminabsprachen

1. Die BHC verpflichtet sich, alle ihr durch den Auftrag bekannt gewordenen Informationen vertraulich zu behandeln und in Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Auftrags.

2. Die Terminabsprache erfolgt jeweils individuell. Die BHC hat in einer laufenden Kundenbetreuung das Recht, Termine nicht wahrzunehmen bzw. zu verschieben, falls dies erforderlich ist, bzw. die Wahrnehmung mit anderen Terminen der BHC kollidiert. Die BHC verpflichtet sich, den Kunden unmittelbar nach Bekanntwerden der Verhinderung zu informieren. Dies kann telefonisch, per E-Mail, per SMS oder per WhatsApp erfolgen.
3. Ein schriftlich oder mündlich vereinbarter Einzeltermin gilt als verbindlich und verpflichtet beide Parteien zur Einhaltung. Wenn der Teilnehmer den Termin nicht wahrnehmen kann, verpflichtet er sich, diesen mindestens 24 Stunden vorher abzusagen. Die Absage kann mündlich, per E-Mail, per SMS oder per WhatsApp erfolgen. Wird ein Termin nicht rechtzeitig abgesagt, ist die BHC berechtigt, dem Teilnehmer die entstandenen Kosten voll in Rechnung zu stellen. Sollte die BHC den Termin nicht wahrnehmen können, verpflichtet sie sich, dem Kunden innerhalb von 14 Tagen einen Alternativtermin anzubieten und ihn unverzüglich darüber zu informieren. Dies kann mündlich, per E-Mail oder per SMS erfolgen.
4. Der Teilnehmer ist außerdem verpflichtet, die aus der Tätigkeit des Erstellers entstehenden Kosten zu begleichen.
5. Die Kosten für Beratung, Begleitung und Information für Privatpersonen sind jeweils fällig in vollem Umfang vor dem Beratungstermin. Die Zahlungsmodalitäten werden individuell vereinbart. Sollte eine Rechnung gestellt werden, ist diese durch den Kunden 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug auf die auf der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen.

### § 6 Kosten

1. Für Privatpersonen gelten folgende Preise:
  - a. Workshop (4-stündig): 390 € inkl. MwSt.
  - b. Female Boss Lounge (6-monatiges Coaching): 3.900 € inkl. MwSt.
  - c. Female Boss Lounge (6-monatiges Coaching) im Anschluss an den Workshop: Wird innerhalb von vier Wochen nach Teilnahme an einem Workshop die Female Boss Lounge gebucht, wird die Teilnahmegebühr in Höhe von 390 € auf den Preis der Female Boss Lounge angerechnet.
2. Für Firmenkunden findet eine individuelle Beratung statt, wodurch die Kosten und Leistungen der Tätigkeit in einem separaten Vertrag festgehalten werden.

3. Für Vorträge (online und offline) gelten folgende Preise (Firmenkunden):
  - a. Impuls-Vortrag (45 Minuten – online): 500 €
  - b. Impuls-Vortrag (60 Minuten – online): 525 €
  - c. Impuls Vortrag (90 Minuten – online): 575 €
  - d. Impuls-Vortrag (45 Minuten – offline): 600 €
  - e. Impuls-Vortrag (60 Minuten – offline): 625 €
  - f. Impuls-Vortrag (90 Minuten – offline): 675 €
4. Bei mindestens drei Wiederholungen des gleichen Vortrags entstehen folgende Kosten pro Vortrag (Firmenkunden):
  - a. Impuls-Vortrag (45 Minuten – online): 400 €
  - b. Impuls-Vortrag (60 Minuten – online): 425 €
  - c. Impuls-Vortrag (90 Minuten – online): 475 €
  - d. Impuls-Vortrag (45 Minuten – offline): 500 €
  - e. Impuls-Vortrag (60 Minuten – offline): 525 €
  - f. Impuls-Vortrag (90 Minuten – offline): 575 €
5. Für Workshops und Seminare entstehen folgende Kosten (Firmenkunden):
  - a. Tagessatz (8 Stunden): bei 1 bis 4 identischen Seminartagen 2.100 € zzgl. MwSt.
  - b. Tagessatz (8 Stunden): bei 5 bis 8 identischen Seminartagen 1.800 € zzgl. MwSt.
  - c. Tagessatz (8 Stunden): bei 9 oder mehr identischen Seminartagen 1.500 € zzgl. MwSt.
6. Für Einzelcoachings von Führungskräften nach Nachwuchs-Führungskräften (Firmenkunden):
  - a. 90 Minuten: 460 € zzgl. MwSt.
7. Die Female Boss Lounge ist ebenfalls ein 6-monatiges Coaching für 3.900 € zzgl. MwSt. Bei 3 oder mehr gleichzeitig angemeldeten Teilnehmerinnen pro Unternehmen wird ein Nachlass von 25 % auf den gesamten Rechnungsbetrag gewährt.
8. Die Angabe der Kosten erfolgt für Privatkunden inkl. MwSt. Die Kosten für Firmenkunden verstehen sich zzgl. MwSt.
9. Für Tätigkeiten an einem Ort, der weiter als 50 Kilometer vom Firmensitz der BHC entfernt ist, fallen zusätzlich Reisekosten an, die vom Kunden erstattet sind. Diese richten sich nach dem vom Ersteller gewählten Transportmittel. Zu erstatten sind entweder die tatsächlichen Kosten des Reisemittels (Zug/Flugzeug) oder die mit dem PKW gefahrenen Kilometer (0,40 € pro gefahrenen Kilometer).

## § 7 Anfall der Kosten

1. Die Kosten der BHC entstehen mit vertraglicher Vereinbarung der Tätigkeit oder mit deren tatsächlicher Inanspruchnahme.
2. Die Kosten für die Beratung / das Coaching von Privatpersonen sind fällig vor Beginn der Tätigkeit oder, sofern vertraglich vereinbart, 14 Tage nach Rechnungsstellung (siehe § 3 Abschnitt 3 und 4).
3. Die Kosten für Firmenkunden sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug auf die auf der Rechnung angegebene Bankverbindung zu überweisen. I.d.R. wird die Rechnung nach erbrachter Leistung gestellt. In Ausnahmefällen behält sich der Ersteller vor, einen Teilbetrag oder den Gesamtbetrag der Leistung vor Leistungserbringung in Rechnung zu stellen. Diese Regelung bezieht sich i.d.R. auf langfristige Seminarkonzepte.
4. Der Kunde kann bis 4 Wochen vor vereinbartem Beginn der Tätigkeit vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Kunde weniger als 4 Wochen, aber mehr als 14 Tage vorher zurück, entsteht für den Ersteller ein Kostenanspruch in Höhe der Hälfte der vereinbarten Kosten. Tritt der Kunde weniger als 14 Tage vor Beginn der Tätigkeit vom Vertrag zurück, steht dem Ersteller die gesamte vereinbarte Vergütung zu, da dem Ersteller zu diesem Zeitpunkt bereits Vorbereitungsaufwand entstanden ist.
5. Firmenkunden tragen im Falle einer Stornierung darüber hinaus sämtliche Folgekosten, die durch die Stornierung entstanden sind und die der Kunde durch die Stornierung zu vertreten hat, z.B. Kosten für ein bereits gebuchtes Flugticket.

## § 8 Urheber- und Nutzungsrechte

Die Teilnahme an den Coachings und Online-Seminaren dient der eigenen Schulung des Coaching-Teilnehmers. Daher ist der Coaching-Teilnehmer durch die Teilnahme grundsätzlich nicht berechtigt, die gelehrt und vermittelten Inhalte in eigenen Seminaren weiterzugeben.

## § 9 Kündigung

1. Eine Kündigung des Vertrages ist ebenso möglich wie der Rücktritt nach § 7 Absatz 4 und 5.
2. Einzelberatungstermine enden mit ihrer Erbringung.
3. Eine Kündigung muss schriftlich vorliegen und bedarf der Bestätigung der BHC.
4. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Insbesondere kann die BHC den Vertrag kündigen, wenn der Kunde eigene Mitwirkungspflichten verletzt, sich unangemessen verhält oder die Kosten nicht zahlt.

### **§ 10 Haftung**

1. Für die Haftung der BHC für die Erbringung jeglicher oben beschriebener Dienstleistungen gelten unbeschadet der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsbeschränkungen und/oder- Ausschlüsse:
2. Die BHC haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.
3. Die Beratung der Privatkunden beinhaltet keine heilkundlichen oder psychotherapeutischen Aspekte. Eine Haftung für eine etwaige Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Kunden wird daher ausdrücklich ausgeschlossen.
4. Ebenso wenig erfolgt eine rechtliche Beratung. Daher wird auch für Schäden resultierend aus Auseinandersetzung mit Behörden, Firmen und Gerichten etc. keine Haftung übernommen.
5. Die Beratungshaftung in den § 2 Abs. 1 und 2 definierten Geschäftsfeldern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
6. Der Coaching-Teilnehmer bestätigt mit der Buchung einer Leistung, dass er dies in eigener Verantwortung macht.
7. Die BHC gibt kein Erfolgsversprechen für die angebotenen Leistungen, außer dies wird ausdrücklich vereinbart. Ansonsten übernimmt die BHC keine Garantie für das Erreichen der definierten Ziele oder des gewünschten Erfolges. Für das Maß des erzielten Erfolges ist der Coaching-Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Coaching-Teilnehmer erkennt daher an, dass er während des gesamten Coaching-Zeitraums in vollem Umfang für seine körperliche und geistige Gesundheit eigenverantwortlich ist und seine eigenen Entscheidungen trifft.

### **§ 11 Datenschutz**

1. Die BHC verwendet personenbezogene Daten des Coaching-Teilnehmers zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
2. Die zum Zwecke des Vertragsschlusses angegebenen Daten (bspw. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden von der BHC zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages verwendet.

3. Der Coaching–Teilnehmer hat das Recht Auskunft über seine bei der BHC hinterlegten personenbezogenen Daten zu erhalten. Er hat außerdem das Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten, sowie der Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.
4. Weitere Informationen zu personenbezogenen Daten finden sich in der Datenschutzerklärung der BHC.

#### § 12 Schlussbestimmungen

1. Der Gerichtsstand ist das für den Sitz der BHC zuständige Gericht.
2. Vertragssprache ist deutsch.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Beratungsvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein oder werden, bleibt damit die Wirksamkeit des Beratungsvertrages insgesamt unberührt. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [info@bhc-institut.de](mailto:info@bhc-institut.de)